

	<p>Objekt: 'football'-Aryballos (Salbgefäß)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Gefäßkeramik und Vasenmalerei</p> <p>Inventarnummer: 689</p>
--	--

## Beschreibung

Behältnisse, die Öl, Duftstoffe oder Salben enthielten, konnten unterschiedliche Formen haben. Zu den klassischen Formen, die wegen einer engen Mündungsöffnung lediglich das tropfenweise Ausgießen ihres wertvollen Inhalts zuließen, gehörten beispielsweise kugelige Aryballoi mit einem breiten flachen Mündungsteller.

Der Aryballos gehört zum sogenannten Palästra-Besteck. Dieses Set bestand neben dem Salbgefäß, das das Körperöl enthielt, aus einem Schabeisen (strigilis) zum Reinigen der Haut und einem Schwamm für die feuchte Reinigung. Die benötigten Gegenstände trug der Sportler in der Regel an einem Lederriemen am Handgelenk. - Dieses Exemplar wird aufgrund seines Dekors auch 'football'-Aryballos genannt. Dieser Typus leitet sich von Aryballoi ab, die ursprünglich aus Leder hergestellt wurden. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton / Schwarz-polychrom

Maße:

Höhe: 5,7 cm, Durchmesser: 5,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 620-590 v. Chr.

wer

wo Korinth

Gesammelt wann

wer August Kestner (1777-1853)

## Schlagworte

- Aryballos
- Gefäß
- Palästra
- Reinigung
- Salbgefäß
- Sportler

## Literatur

- Dierichs, Angelika - Siebert, Anne Viola (2006): Duftnoten. Was Griechen und Römern in die Nase stieg. Hannover, 43 Nr. 34
- Mlasowsky, Alexander (2000): Corpus Vasorum Antiquorum, Deutschland. Hannover, Kestner-Museum 2. München, Taf. 9,1-2
- Payne, Humfry (1931): Necrocorinthia. A study of corinthian art in the archaic period. Oxford, 291 Nr. 638